

Newsletter

Kommission Forschungstauchen Deutschland – 01 2022

Die Kommission Forschungstauchen Deutschland versendet die wichtigsten Neuigkeiten zum Thema Forschungstauchen in Deutschland und Europa in diesem Newsletter. Das An- oder Abmelden des Newsletters erfolgt über den folgenden Link der Kommission Forschungstauchen Deutschland:

<https://mailman.uni-konstanz.de/mailman/listinfo/news-forschungstauchen-deutschland>

Weitere Informationen zum Thema Forschungstauchen in Deutschland und Europa finden Sie auf der Homepage der KFT <http://www.forschungstauchen-deutschland.de>

Dieser und frühere Newsletter der KFT sind auch abrufbar unter:

[Neuer link zu den Newslettern](#)

-
1. **KFT Jahreshauptversammlung Februar 2022**
 2. **Tauchen und COVID 19: Aktuelle Situation**
 3. **Aktueller Stand der Kooperation der KFT mit dem VDST**
 4. **European Conference on Scientific Diving im April 2022**
-

1. **KFT Jahreshauptversammlung Februar 2022**

Obwohl alle gehofft hatten, dass die KFT Jahreshauptversammlung 2022 in Esslingen am Landesdenkmalamt im Regierungspräsidium Stuttgart in Persona stattfinden kann, muss auch dieses Jahr aufgrund der aktuell stark ansteigenden CORONA-Inzidenzzahlen und den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben auf eine Online-Veranstaltung umschwenkt werden. Die aktuelle Situation wurde mit allen an der Organisation beteiligten Personen besprochen und es waren sich alle einig, dass eine Präsenzveranstaltung aktuell nicht umsetzbar ist. Wir finden das sehr bedauerlich, aber die Gesundheit geht gerade bei tauchenden Kolleginnen und Kollegen nun mal vor. Die Einladungen und die Tagesordnung wurde bereits an alle Mitglieder der KFT verschickt. Themen sind u.a. die Neuwahl des KFT Vorstandes, personelle Veränderungen bei der Prüfungskommission für Forschungstaucher, ein Update zu den Auswirkungen von Corona auf das Tauchen und viele spannende Themen rund um das berufliche Tauchen im Bereich Wissenschaft, Journalismus und Ingenieurwesen in Deutschland.

ACHTUNG: Die Jahreshauptversammlung ist primär als geschlossene Veranstaltung der Mitglieder der Kommission Forschungstauchen Deutschland geplant. Um jedoch interessierten Gästen die Möglichkeit zu geben, insbesondere die Tagesordnungspunkte zu COVID-19 (Dr. U. v. Laak "Update Auswirkungen auf das Tauchen" mit anschließender Diskussion) mit zu verfolgen, besteht die Möglichkeit sich zeitweise in die Versammlung einzuwählen. Bei Interesse kann ein entsprechender Link zur temporären Einwahl per E-Mail (info@forschungstauchen-deutschland.de) angefragt werden.

2. Tauchen und COVID-19: Aktuelle Situation

Die CORONA Situation in Deutschland und Europa hat uns auch nach fast zwei Jahren noch nahezu vollständig im Griff. Obwohl immer mehr Menschen wenigstens zweimal oder sogar bereits dreimal geimpft sind, lassen die neuen Varianten des Virus keine wirkliche Verbesserung der Situation zu. Nach wie vor oder sogar zunehmend sind viele Tätigkeiten im öffentlichen Leben eingeschränkt und auch die beruflichen Einschränkungen sind massiv spürbar. Für Institute und ihre wissenschaftlichen Taucher:innen stellt sich nach wie vor die Frage, unter welchen Bedingungen Taucheinsätze z.B. im Rahmen von wissenschaftlichen Tauchexpeditionen realisiert werden können. In enger Zusammenarbeit mit der fachlichen Beratung durch medizinische Experten wurden seitens der KFT dazu bereits umfangreiche Informationen und Empfehlungen zusammengefasst, die auf der Homepage der KFT zum Download bereitstehen und nach wie vor Anwendung finden.

<https://www.forschungstauchen-deutschland.de/index.php/de/information-de/formulare-und-downloads/category/24-covid-19>

Da sich das Infektionsgeschehen nach wie vor sehr dynamisch zeigt, sind inzwischen sehr gute Informationen auch von den relevanten medizinischen Organisationen verfügbar. Eine fundierte Informationsquelle ist hierbei die DAN Seite:

<https://www.daneurope.org/de/pr%C3%A4vention-und-tauchsicherheit#covid>

Neben Informationen zum Tauchen im Zusammenhang mit COVID-19 Impfungen und weiteren wichtigen und hilfreichen ergänzenden Hinweisen zur Prävention gegen eine COVID-19 Infektion im Zusammenhang mit Tauchaktivitäten **schließt sich der KFT Sprecherrat dem eindringlichen Rat von DAN an, sich gegen eine COVID-19 Erkrankung impfen zu lassen.** Gerade im beruflichen Bereich ist ein klares Bekenntnis zum Arbeitsschutz eine Grundvoraussetzung für ein professionelles Arbeiten unter Wasser. Unserer Ansicht nach gehört die Impfung gegen eine COVID-19 Erkrankung hierbei zwingend dazu.

3. Aktueller Stand der Kooperation der KFT mit dem VDST

Die KFT hat 2012 einen Kooperationsvertrag mit dem Verband Deutscher Sporttaucher geschlossen, der die Zusammenarbeit in Bezug auf die gegenseitige Anerkennung von bestimmten Leistungsstufen regeln sollte. Auf diesem Vertrag basierend kann eine als Sporttaucher der Stufe CMAS ** zertifizierte Person die Ausbildung zum "geprüften Forschungstaucher / European Scientific Diver" in Deutschland von durchschnittlich 8 auf 4 Wochen verkürzen. Im Gegenzug dazu wird der "geprüften Forschungstaucher / European Scientific Diver" nach Vorlage des VDST-Brevets "Gruppenführung" zum CMAS ** zertifiziert. Leider konnten bisher weitere im Vertrag vereinbarte konkrete Kooperationen zwischen der KFT und dem VDST nicht realisiert werden.

Im Jahr 2019 stellte sich der VDST personell neu auf und ermöglichte dadurch, die vertraglich avisierte Kooperation zwischen KFT und VDST wiederzubeleben. Die KFT begrüßt diese Entwicklung sehr und freut sich auf eine künftige auf Vertrauen und gegenseitigem

Respekt basierende engere Zusammenarbeit zwischen den beiden Organisationen. Diese Kooperation soll nun ausgebaut werden, z.B. in Bezug auf eine erweiterte gegenseitige Anerkennung von Kompetenzen sowie eine Zusammenarbeit im Bereich von Spezialthemen wie z.B. Foto und Film oder Citizen Science Projekten. Zur Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Organisationen wurde der Sprecher der KFT Ende 2021 als Leiter des VDST Fachbereichs Umwelt und Wissenschaften in den Vorstand des VDST gewählt und der VDST-Vertreter im CMAS Vorstand, Dr. Ulrich Wolf, wurde in der KFT als Ansprechpartner für die Umschreibung "geprüfter Forschungstaucher – CMAS ** " berufen.

4. The European Conference on Scientific Diving

Vom 25. bis 29. April 2022 findet an der Station Biologique de Roscoff (Frankreich) unter der Schirmherrschaft des französischen Nationalen Komitees für wissenschaftliches Tauchen die 7. Europäische Konferenz für wissenschaftliches Tauchen statt. Die Konferenz wird vom European Scientific Diving Panel (ESDP) unterstützt, aufgrund der CORONA-Pandemie jedoch online stattfinden. Die KFT ermutigt dennoch alle Mitglieder und interessierten geprüften Forschungstaucher an der Konferenz mit einem Beitrag (Vortrag oder Poster) teilzunehmen. Die Homepage der Konferenz ist <https://ecsd7.sciencesconf.org/>. Die Einreichung von Beiträgen ist bis zum 28. Januar 2022 möglich.

Weitere Fragen bitte an: info@forschungstauchen-deutschland.de